

Auswertelektronik Modell ForceInspect FI108 / FI109

Beschreibung

Die Geräteserie **ForceInspect FI108/FI109** sind elektronische Auswertegeräte für den Betrieb mit DMS-Kraft- oder Drehmoment-sensoren.

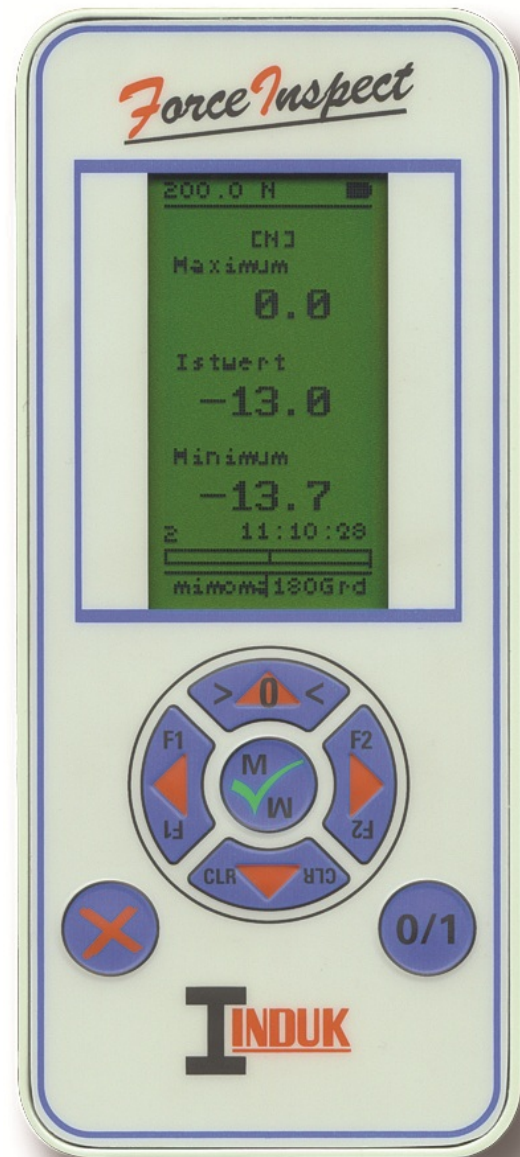
Das große Display erlaubt neben verschiedenen Textinformationen auch die grafische Darstellung einer Messung oder das gleichzeitige Anzeigen von aktuellem Messwert, Minimal- und Maximalwert.

Über 7 Tasten sind die wichtigsten und gebräuchlichsten Funktionen direkt bedienbar. Eine anwenderfreundliche Menüführung minimiert mögliche Fehler bei der Grundbedienung des Gerätes. Entsprechend der Anwendung lassen sich 2 Funktionstasten mit häufig benötigten Befehlen belegen, ohne dafür in die Menüebenen zu gehen.

Die Funktionalität des Gerätes ist auf die Anforderung in der Prüftechnik ausgelegt. So ist es z.B. möglich, das **ForceInspect** auch mit der bekannten PC-Software **FASTview32** einzusetze.

Wesentliche Merkmale

Die neueste Generation!
Grafikdisplay mit 64 x 128 Pixel
Kurvendarstellung einer Messung
Ist-, Min- und Maxwert in einer Anzeige
Datenlogger mit 64 kbyte (FI108)
MM-Card und erweiterter Flash-RAM-Speicher in der Version FI109
RS-232-, USB- und CAN-Schnittstelle
PC-Einstell- und Auswertesoftware
Zeit- oder Sensorsignal-abhängiger Ausgang

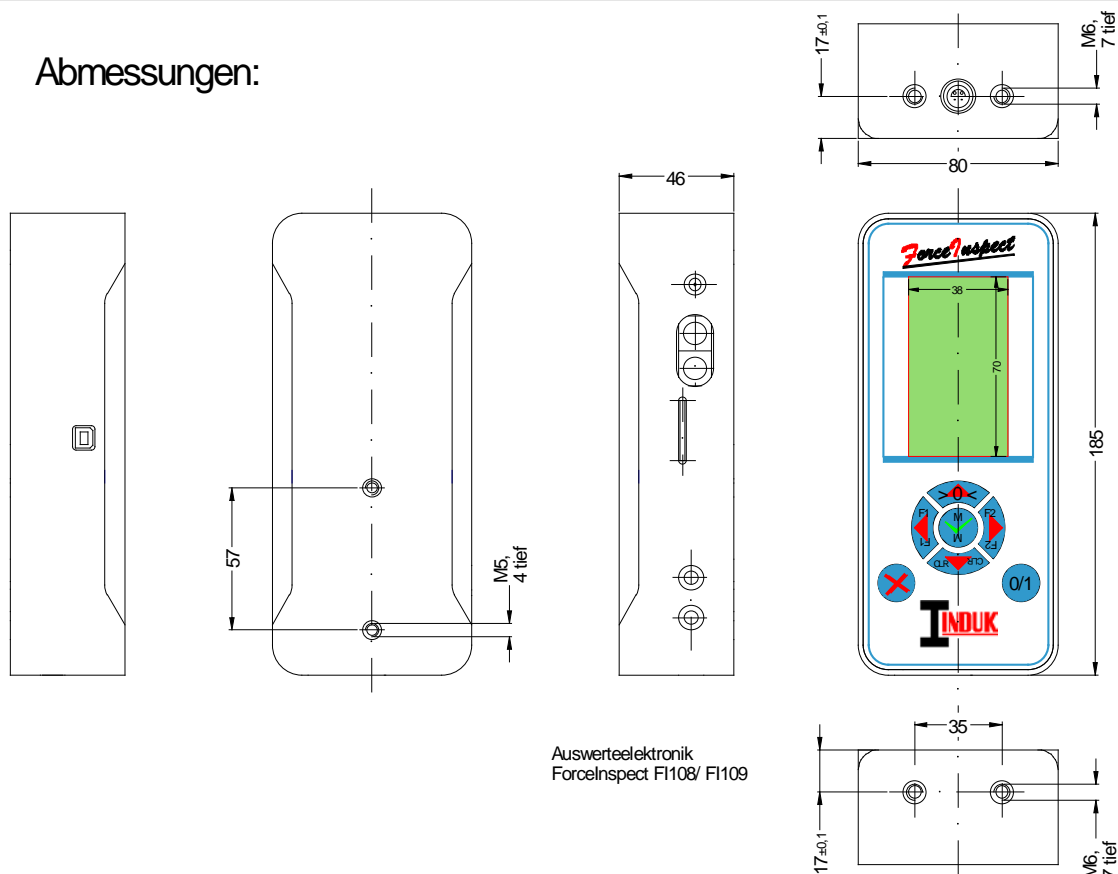


Der Messbereich ist abhängig von den angeschlossenen DMS-Vollbrücken-Sensoren. Die Anzeige der Maßeinheit ist umschaltbar und kann den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden.

Das FI109 bietet optional die Möglichkeit, mehrere Sensoren wechselseitig zu betreiben.

Auswertelektronik Modell ForceInspect FI108 / FI109

Abmessungen:



Auswertelektronik
ForceInspect FI108/ FI109

Technische Daten		
	FI 108	FI 109
DMS-Eingang	350... 1000 Ohm	
Empfindlichkeiten	0,5... 3 mV/V	
DMS-Versorgung	5 V	
A/D-Wandler-Rate	10 kHz	
Messfrequenz (Filter wählbar)	1000 Hz	2000 Hz
Akkubetriebszeit	> 4 - 8 h im Dauerbetrieb (abhängig vom Sensor)	
Ladezustandsüberwachung	Anzeige, Warnung, automatische Abschaltung	
Spitzenwertspeicher	Min / Max	
oberer und unterer Grenzwert	Transistorschaltkontakte, galvanisch getrennt	
anwählbarer Signalton	Überlast, Grenzwertverletzung	
RAM-Datenspeicher	64 kByte	
zusätzlicher Flash-Speicher (SD oder MMC) für Datentransfer zum PC im csv-Format	--	bis max. 1 MByte
Internes Speichern von Einzelwerten, oder 64 Werte-Messkurven, oder 1024 Werte-Messkurven	100 10 1	500 50 10
Zählspeicher für Überlastungen	integriert	
Schnittstellen	USB 2.0, RS-232, CAN (optional)	
Drehwinkel der Anzeigen	180°, softwaregesteuert	
Eingang	externer Triggereingang (z.B. für HAL-Sensor)	
Ausgangskontakt (wahlweise, auf Grenzwertausgang)	für kraftabhängige Aktionen	
Sonstige Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Nullsetzen (Tarieren) - Löschen der Spitzenwertspeicher - Akku- und Überlastanzeige - automatische Abschaltung programmierbar - 2 Hot-Keys für häufige Tastenfunktionen - belastungsabhängige Bargraphenanzeige - Minimal-, Ist- und Maximalwert in einer Anzeige - Kurvendarstellung einer Messung 	
Anzeige	Grafikdisplay: 64 x 128 Pixel, Anzeigenfilter	
Stromversorgung	Eingebauter NiMH-Akku, Ladegerät 100... 240 V AC, 50/60 Hz, 12 VA	
Zubehör	Transportkoffer, Ladegerät, Bedienungsanleitung, Kalibrierzertifikat (zusammen mit dem Sensor)	
Gewicht	ca. 850 g	

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben beschreiben unsere Produkte in allgemeiner Form. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne des § 459, Abs. 2 BGB dar und begründen keine Haftung. Rev. 10/12